

Baudenkmäler

- D-4-75-158-4** **Am Rathaus; Kirchstraße; Schwesnitz.** Pfeifersbrücke, dreibogige Steinbrücke über die Schwesnitz, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-75-158-10** **Bahnhofstraße 3.** Bahnhofsgebäude, zweigeschossiger Walmdachbau mit Lisenengliederung, 1865; Anbau, 1877.
nachqualifiziert
- D-4-75-158-1** **Friedhofstraße 4; Friedhofstraße 6.** Friedhofskapelle, rechteckiger Bau mit dreiseitigem Westschluss, Dachreiter, Mitte 18. Jh.; Friedhof mit mehreren Grabsteinen des 18./19. Jh.; Friedhofsmauer.
nachqualifiziert
- D-4-75-158-14** **Haideck 8.** Wohnstallhaus, zweigeschossig mit Mansardwalmdach, inschriftlich datiert 1745; massives Nebengebäude mit Kniestock und Pfettendach.
nachqualifiziert
- D-4-75-158-11** **Haidecker Straße 12.** Zweigeschossiges Krüppelwalmdachhaus mit Fachwerkobergeschoss, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-75-158-12** **Haidecker Straße 14; Haidecker Straße 12.** Ehem. Fabrikantenvilla, zweigeschossiger schiefergedeckter Mansarddachbau mit Dacherkern, 1924 von Gustav Heinze; Gartenlaube; parkartiger Garten mit Einfriedung; zugehörig als Gärtnerhaus Haidecker Straße 12.
nachqualifiziert
- D-4-75-158-7** **Hauptstraße 1.** Ehem. Mühle, zweigeschossiger Krüppelwalmdachbau, Fachwerkobergeschoss, 1784.
nachqualifiziert
- D-4-75-158-5** **Hauptstraße 20.** Ehem. Vorwerk der Burg Oberkotzau, Wohnhaus, zweigeschossiger Walmdachbau des 18. Jh. über Sockel des 16./17. Jh., Freitreppe.
nachqualifiziert
- D-4-75-158-9** **Nähe Schwesnitz; Schwesnitz.** Fünfjochiger Fußgängersteg über die Schwesnitz, Granit und Gusseisen, Ende 19. Jh.
nachqualifiziert

- D-4-75-158-2** **Pfarrstraße 2.** Evang.-Luth. Pfarrkirche, einschiffige Anlage des 15. Jh. über hochmittelalterlichem Kern, Chor-Rotunde 1935 von German Bestelmeyer; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-4-75-158-3** **Schloßstraße 1; Schloßstraße 1 a.** Schloss, dreigeschossiger Walmdachbau mit Mittelurm und nördlichem Flügelbau, nach 1852 über älterem Kern errichtet.
nachqualifiziert
- D-4-75-158-13** **Schwarzenbacher Straße.** Meilenstein, Granit, 19. Jh.; an der Staatsstraße 2177 zwischen Oberkotzau und Fattigau, am Ortsausgang.
nachqualifiziert
- D-4-75-158-8** **Wustuben 1.** Steinkreuz, Gneis, spätmittelalterlich; bei Haus Nr. 1.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 13

Bodendenkmäler

- D-4-5737-0015** Brandgräber vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-4-5737-0017** Mittelalterlicher Burgstall.
nachqualifiziert
- D-4-5737-0020** Mittelalterlicher Turmhügel.
nachqualifiziert
- D-4-5737-0028** Siedlung der frühen bis mittleren Bronzezeit.
nachqualifiziert
- D-4-5737-0069** Archäologische Befunde im Bereich der frühneuzeitlichen, im Kern spätmittelalterlichen Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Jakobus von Oberkotzau, ihrer hochmittelalterlichen Vorgängenbebauung, einschließlich Grablegen des Mittelalters und der frühen Neuzeit in Kirche und umfriedetem Kirchhof.
nachqualifiziert
- D-4-5737-0070** Mittelalterlicher Ansitz sowie Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich des ehem. Schlosses von Oberkotzau.
nachqualifiziert
- D-4-5737-0074** Spätmittelalterliche Wüstung "Gottwaldsreuth" sowie Befunde des späten Mittelalters und der Neuzeit im Bereich des Weilers Wustuben.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 7